

I. FESTSETZUNGEN GEM. § 9 ABS. 1 BBAUG / BAUGB

-Zeichen-

	Grenze des Bebauungsplanes
	Grenze des Änderungsbereiches
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Straßenbegrenzungslinie
	öffentliche Verkehrsfläche
	private Verkehrsfläche
	Baugrenze
	Gewerbegebiet -eingeschränkt- s. Ziff. 1 -Text-
	Gewerbegebiet -eingeschränkt- s. Ziff. 2 -Text-
	Grundflächenzahl
	Geschoßflächenzahl
	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
	Pflanzstreifen / Pflanzgebot s. Ziff. 3 -Text-
	Vorgartenfläche für ortstypische Bepflanzung

-Text-

- In dem gem. § 1 Abs. 6 i.V.m. § 8 Abs. 3 Ziff. 1 BauNVO eingeschränkten Bereich östlich der Straße am Haus Langen ist nur eine Wohnnutzung für Aufsichts- u. Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber u. Betriebsleiter zulässig.
- In dem gem. § 1 Abs. 4 u. 5 BauNVO eingeschränkten Gewerbegebiet sind unzulässig die unter Nr. 1 - 193 der Abstandsliste zum Abstandserlaß NW aufgeführten Betriebsarten sowie von den Emissionen her ähnliche Betriebsarten. Die maßgebliche Abstandsliste (Richtlinie) ist diesem Änderungsplan als Anlage beigefügt.

Ausnahmen gem. § 31 Abs. 1 BBauG / BauGB i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO können im Einzelfall für Anlagen der nächsthöheren Abstandsklasse zugelassen werden, wenn die Einhaltung der entsprechenden Immissionsrichtwerte nachgewiesen wird.

- Der Pflanzstreifen ist lückenlos mit landschaftsgebundenen Bäumen und Sträuchern anzulegen.
Als Verbindung zwischen dem für das Wohnen vorgesehenen Bereich und dem gewerblich nutzbaren Teil kann für jedes Grundstück der Pflanzstreifen für eine fußläufige Verbindung in einer Breite von 3,00 m unterbrochen werden.

II. GESTALTERISCHE FESTSETZUNG GEM. § 9 ABS. 4 BBAUG I.V.M. § 103 BAUNW a.F.

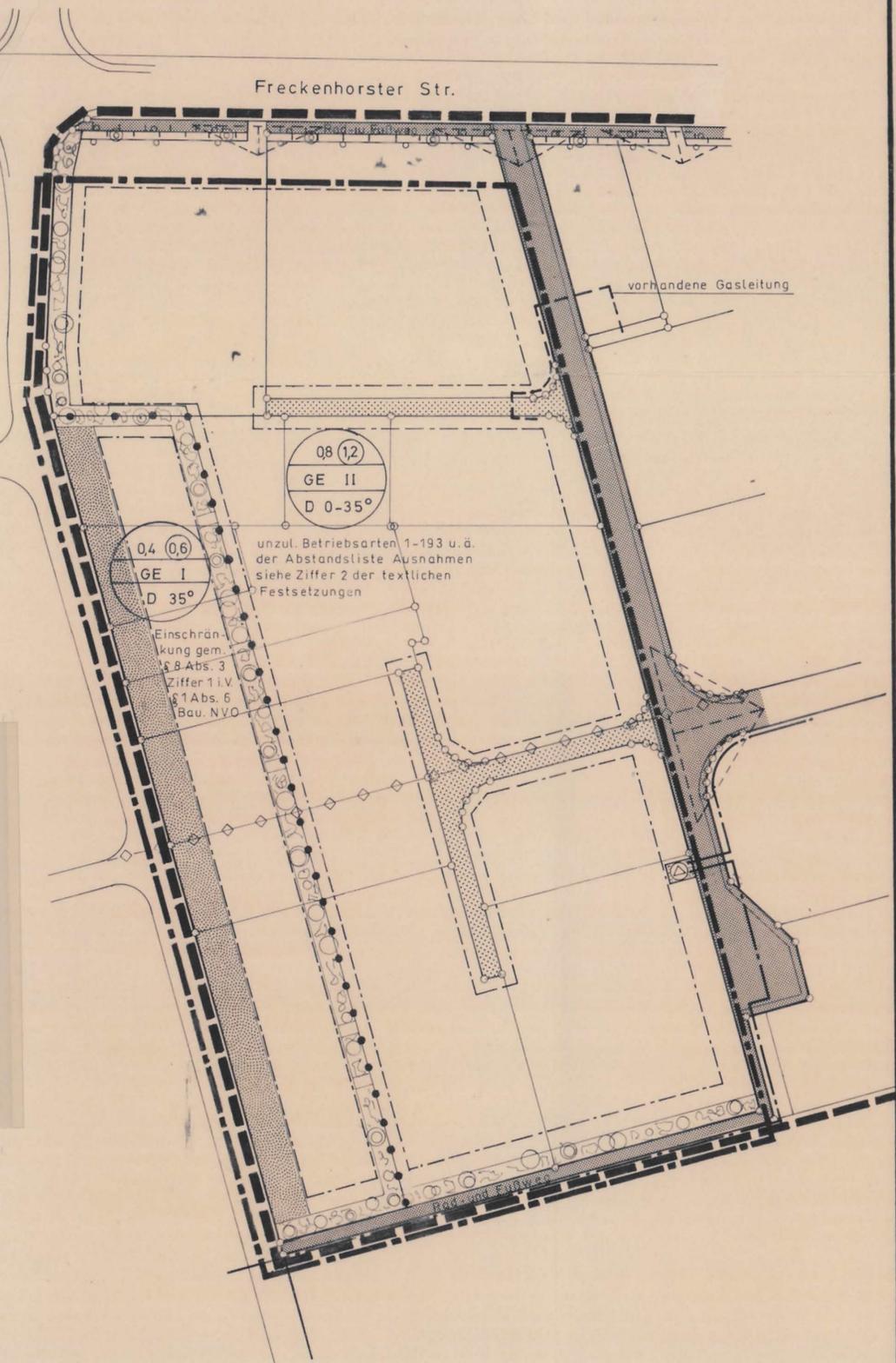
-Zeichen-

	zulässige Dachneigung
--	-----------------------

III. NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

-Zeichen-

	Grundstücksgrenze
	Fläche für Versorgungsanlagen
	öffentliche Wasserleitung
	vorhandene Gasleitung



IV. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

- Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
- Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Fassung der letzten Änderung vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1122)
- § 103 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) vom 27.01.1970 (GV NW S. 96) in der Änderungsfassung vom 27.03.1979 (GV NW S. 122) -BauO NW a.F.-
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1762) in der Fassung der letzten Änderung vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 889, 1124)
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzVO) vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833); PlanzVO vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- Runderlaß des Ministers für Arbeit, Gesundheit u. Soziales vom 25.07.1974 (MBl. NW S. 992), geändert durch RdErl. vom 02.11.1977 (MBl. NW S. 1688 - SMBI. NW 2311) - Abstandserlaß NW mit Abstandsliste als Richtlinie
- §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.03.1990 (GV NW S. 141)

V. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde hat am 03.06.1992 gem. § 2 Abs.4 u. Abs.1 BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB beschlossen.
Everswinkel, den 05.10.1992

Pöce -Bürgermeister- (Poll)
Allee -Ratsmitglied- (Traue)
Blömker -Schriftführer- (Blömker)

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde am 01.10.1992 - nach Beteiligung der möglicherweise betroffenen Privaten und Träger öffentlicher Belange - gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wurde die zugehörige Begründung vom 11.09.1992 beschlossen.

Everswinkel, den 05.10.1992

Pöce -Bürgermeister- (Poll)
Beecken -Ratsmitglied- (Beecken)
Blömker -Schriftführer- (Blömker)

*

Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes wurde am 26.03.1993 im Amtsblatt des Kreises Warendorf -Ausgabe Nr. 13 - öffentlich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung ist die Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, den 26.03.1993

Der Gemeindedirektor



Walter
(Walter)

Für die Planänderung:
Everswinkel, den 14.08.1992

Der Gemeindedirektor

-Bauamt-
I.A. *Sörries-Wendling*
-Sörries-Wendling-

* Ergänzung der Verfahrensvermerke:

Die Änderung dieses Bebauungsplanes ist dem Regierungspräsidenten in Münster gem. § 13 Abs.1 i.V.m. § 11 Abs.1 BauGB angezeigt worden. Laut Verfügung vom 07. JAN 1993 -Az.: 35.2.1-5205-63/92- wird eine Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht.

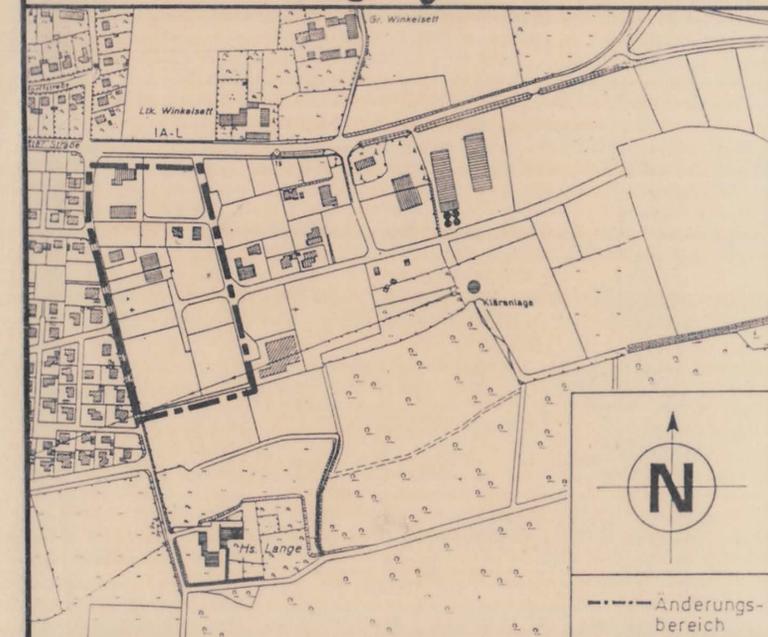
Der Regierungspräsident
im Auftrag
J. Jansen
Oberregierungsbaurat

GEMEINDE EVERS WINKEL

BEBAUUNGSPLAN Nr.11

Gewerbe- u. Industriege- lände I M. 1:1000

13. Änderung gem. § 13 BauGB



ÜBERSICHTSPLAN

MASSTAB 1:5000